

Was sollte ich mitbringen?

- ✓ Freude im Umgang mit Kindern
- ✓ Geduld und Ausdauer
- ✓ Einfühlsamkeit im Umgang mit Kindern und deren Sorgen und Nöten
- ✓ Körperliche und seelische Belastbarkeit
- ✓ Wirtschaftlich gesicherte Verhältnisse
- ✓ Genügend Wohnraum
- ✓ Offenheit für die Kooperation mit dem Jugendamt/Pflegekinderdienst und/oder anderen Institutionen
- ✓ Bereitschaft, Kontakte zur Ursprungsfamilie zu unterstützen



Bitte vereinbaren Sie einen
Gesprächstermin für weitere Informationen!

Stadt Moers
Fachbereich Jugend
Jugendamt
Pflegekinderdienst
Frau Empelmann

Rathausallee 141
47445 Moers



Telefon: 0 28 41/ 201-868
Telefax: 0 28 41/ 201-1 68 88
E-Mail: pkd@moers.de
Internet: www.moers.de



Pflegefamilien gesucht

Vermittlung, Beratung
und Begleitung



STADT MOERS

Pflegefamilien

schaffen Perspektiven für Kinder

Einige Kinder können nicht in ihren Familien leben, da ihre Eltern sie aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht ausreichend versorgen, fördern und erziehen können. Für diese Kinder bieten Pflegefamilien einen verlässlichen Lebensort.

Wir suchen Menschen, die eine positive Lebenseinstellung besitzen und einem Kind einen sicheren Ort in ihrer Familie bieten.

Der Pflegekinderdienst der Stadt Moers bietet...



- **Fachliche Beratung und Begleitung** durch persönliche Ansprechpartner vor und während der Betreuungszeit
- Verpflichtende Teilnahme am **Bewerber- und Pflegeelternseminar**
- **Schulungen und Fortbildungen**
- Möglichkeit zum **Austausch** mit anderen Pflegeeltern
- **Pflegegeld und Zusatzleistungen**

Pflegefamilien sind...

- **Ehepaare/Lebenspartnerschaften/Lebensgemeinschaften** oder **Alleinlebende** mit oder ohne eigene Kinder
- Familien, die ein Kind **vorübergehend oder dauerhaft bei sich aufnehmen**
- Familien, die die Bedürfnisse des Kindes sehen und ihm **Sicherheit und Stabilität** geben
- Familien, die offen, **belastbar und geduldig** im Umgang mit meist verhaltensauffälligen Kindern sind



Pflegekinder sind...

- Kinder, die aus verschiedenen Gründen **nicht** in ihrer **Ursprungsfamilie** leben können
- Kinder, deren leibliche **Eltern ganz oder teilweise als Erziehungsperson ausfallen**
- Kinder, die **häufig vernachlässigt** wurden und oft ein **unsicheres Bindungsverhalten** aufweisen
- Kinder, die **Schutz, Verlässlichkeit und Zuwendungen** benötigen

Kinder, die Ihr Familienleben bereichern!

